

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## LV 1 Moorrevitalisierung im Häsener Luch (Löwenberger Land)

### Bereich 01. Allgemeine Leistungen

#### Titel 01.01. Technische Bearbeitung

##### 01.01.0010. Einholen von erforderlichen Genehmigungen

Einholen von erforderlichen Genehmigungen und Auskünften von allen Trägern öffentlicher Belange und Medienträgern (Schachtgenehmigungen, Wasserhaltung, Einleitgenehmigungen für Wasserhaltung, wasserrechtlichen Genehmigungen zur Wasserentnahme, Genehmigung Baumfällungen etc.)

Diese Pauschale umfasst:

- Erstellung der Antragsunterlagen und Schriftverkehr
  - Aufwand für Abstimmungen und Ortstermine
  - Auswertungen und Einarbeitung in den Bauablauf
  - Auslagen und Gebühren
- sind unaufgefordert der ÖBÜ vorzulegen

Der Beginn der Bauarbeiten ist erst nach Übergabe an und Anerkenntnis der Dokumentation durch den AG zulässig.

1,000 Psch \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

StL-Nr.: 06/14/202.403.10.11.00.03

##### 01.01.0020. Bauzeitenplan aufstellen

Bauzeitenplan mit einer Aufgliederung in Planung, Lieferung, Herstellung, ggf. Montage und Erprobung nach Abschnitten des LV prüffähig aufstellen.

Abhängigkeiten der Vorgänge darstellen.

Vereinbarte Termine und Abläufe berücksichtigen für alle Leistungen des LV

als Balkenplan

Fortschreibung entsprechend dem Bauablauf

Lieferung nach Vertragsunterlagen

1,000 Psch \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

##### 01.01.0030. Baustelleneinrichtungsplan liefern

Baustelleneinrichtungsplan liefern für die Baumaßnahme.

Der Baustelleneinrichtungsplan muss im Wesentlichen enthalten:

- Bauzeitliche Zuwegungen
- Büro- und Lagerflächen (Betriebsmittel)
- Standorte von Großgeräten, wie Kranstandorte
- Standorte Mannschaftscontainer, Feuerlöscher, "Erste Hilfe"-Einrichtungen
- PKW-Stellplätze

Auflistung der wesentlichen auf der Baustelle vorhandenen Geräte und Hilfsmittel.

Bei wesentlichen Änderungen ist der

Baustelleneinrichtungsplan fortzuschreiben.

Ablieferung in digital im pdf- Format.

1,000 Psch \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €



Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 01.02. Vermessung

### 01.02.0010. Urvermessung erstellen

Urvermessung für alle Baufelder der einzelnen Maßnahmen (Baufeldgrenzen +5m beidseitig), Lagerflächen, alle Böschungs- und Sohlkanten, Kolkanten, Wasserstände, Wegekanten, Nutzungstrennungen, Bewuchs (Bäume mit d > 10cm als Einzelbäume aufmessen), Bauteile, Bauwerke u.ä.

Die zeichnerische Darstellung erfolgt nur in einem Lage- und Höhenplan. Alle Linien, Bögen Polylinien sind mit den aufgemessenen Höhen darzustellen, so dass die Daten in einem DGM weiter verwendet werden können.

Abzissenabstand für die Punktaufnahme max. 3m.

Für das Bauvorhaben sind die Pläne der Urvermessung zu liefern: digital, CD-ROM (Dateien im PDF, DWG oder DXFFormat, Digitale Geländemodelle nach REB).

Gefordert werden:

a) Lage- und Höhenpläne M 1:500 mit eingetragenen Rampen, Einzelbäumen, nahen Gebäuden, Masten Gewässereinbauten usw.,

Lage der Querprofile

b) Lagesystem: LS489 (ETRS89 / UTM Zone 33)

Höhensystem: DHHN2016

Beim Höhen- und Lagebezug muß der z-Wert (an Punkten, Symbolen, Linien, Polygonen) punktgenau angeordnet sein (am Höhenpunkt als Attribut angehängt).

Aufzumessen ist auch ein ggf. vorhandener Lagerplatz mit allen bereits vorhandenen Haufwerke, Verwallungen, Bauwerken o.ä.

Die Ausführung der Vermessungsleistungen ist durch einen qualifizierten Vermesser sicherzustellen.

1,000 Psch \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 01.02.0020. Lage-/Höhenfestpunkte

Erstellung von Festpunktfeldern für die 7 Spundwandstau zur fortlaufenden Dokumentation und Prüfung.

Festpunkte in einem vom AN zu wählenden Raster in Abhängigkeit der jeweils pro Bauabschnitt zu erbringenden Bauleistungen herstellen.

incl. aller Leistungen zur Heranmessung der Lage- und Höhendaten, der Ausgangspunkte des AG, deren Übertragung in das Baufeld zu den örtlichen Festpunkten sowie deren Markierung und Sicherung über den gesamten Bau-Zeitraum.

Die Höhen der Festpunkte sind nach langanhaltenden Frostperioden und Arbeitsunterbrechungen zu überprüfen und gegebenenfalls neu heranzumessen.

Für die Ausführung der Absteck- und Vermessungsleistungen ist ein qualifiziertes Vermessungsbüro zu binden.

7,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**01.02.0030. Vermessungsarbeiten**

Vermessungstechnische Leistungen

Übertragen der Projektgeometrie in die Örtlichkeit,  
 Messungen zur Überprüfung und Sicherung von Fest- und  
 Achspunkten, baubegleitende Absteckung der  
 geometriestimmenden Bauwerkspunkte nach Lage und  
 Höhe, Eigenüberwachungsmessungen, Bauvermessung,  
 Bestandsvermessung.

Einschließlich Absteckung der Hauptachsen.

incl. aller Leistungen zur Markierung und Sicherung der  
 örtlichen Festpunkten über den gesamten Bau-Zeitraum.

Die Ausführung der Vermessungsleistungen ist durch einen  
 qualifizierten Vermesser sicherzustellen.

1,000 Psch \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Titel 01.02. Vermessung** \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 01.03. Dokumentation

StL-Nr.: 06/14/202.303.10.00.05.00

### 01.03.0010. Bestandszeichnun-gen aufstellen

Bestandszeichnungen aus den Ausführungszeichnungen/  
-unterlagen entwickeln und aufstellen  
Temporäre Bauteile, die verbleiben, sind darzustellen  
für alle Leistungen des LV  
Lieferung nach Vertragsunterlagen

1,000 Psch \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

StL-Nr.: 06/14/202.993.19.90.02

### 01.03.0020. Fotodokumentation liefern

Fotodokumentation aus digitalen Lichtbildern vom Bau-  
geschehen, insbesondere auch für die später nicht  
mehr zugänglichen Bauteile, mit Datumsanzeige  
herstellen.  
Die Fotos sind entsprechend Bauteilen / Bauwerken/  
Anlagen zu benennen und zuzuordnen  
für alle Leistungen des LV  
Auflösung = 'mind. 1920x1080'  
Lieferung digital in Dateiformat/Version = 'JPG'  
Lieferung nach Vertragsunterlagen

1,000 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 01.03.0030. Beweissicherung vor Baubeginn

Beweissicherung des vollständigen Baubereiches,  
einschließlich aller Zufahrten,  
Baustraßen und Bereitstellungsflächen vor Baubeginn, i.  
S. v. DIN 4123 für sämtliche im und am Baufeld liegende  
Bauwerke, Straßen, Wege, Bäume, Masten, Einbauten,  
Einfriedungen, Acker, Grünlandflächen und Schutzgebiete  
durchführen und den vorhandenen Zustand feststellen.  
Vorhandene Risse an Bauwerken sind messtechnisch  
aufzunehmen.  
Alle im Baubereich bzw. angrenzenden Bereich festgestellten  
Mängel bzw. Schäden sind beweisfähig zu dokumentieren  
(durch Foto mit Beschriftung, ggf. zusätzlich Video). Für die  
festgestellten Schäden ist ein Aufmaß im Beisein der  
Eigentümer zu erstellen.  
Dokumentation erstellen und dem AG übergeben, (u.a.  
Stationsangaben und Lagepläne M 1:1.000 mit Darstellung  
der Fotostandorte und Blickrichtung).  
Übergabe: 2 x auf Stick und 1 x als Papiaerausdruck.  
unaufgefordert der ÖBÜ vorzulegen

Der Beginn der Bauarbeiten ist erst nach Übergabe an  
und Anerkenntnis der Dokumentation durch den AG  
zulässig.

1,000 Psch \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 01.03.0040. Dokumentation Bauende

Beweissicherung des vollständigen Baubereiches,  
einschließlich aller Zufahrten, Baustraßen und  
Bereitstellungsflächen nach Bauende und vor Abnahme, für  
sämtliche im und am Baufeld liegende Bauwerke, Straßen,  
Wege, Bäume, Masten, Einbauten, Einfriedungen, Acker,  
Grünlandflächen und Schutzgebiete durchführen und den  
vorhandenen Zustand feststellen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.03.0040. Dokumentation Bauende

Vorhandene Risse an Bauwerken sind messtechnisch aufzunehmen.  
 Alle im Baubereich bzw. angrenzenden Bereich festgestellten Mängel bzw. Schäden sind beweisfähig zu dokumentieren (durch Foto mit Beschriftung, ggf. zusätzlich Video). Für die festgestellten Schäden ist ein Aufmaß im Beisein der Eigentümer zu erstellen.  
 Dokumentation erstellen und dem AG übergeben, (u.a. Stationsangaben und Lagepläne M 1:1.000 mit Darstellung der Fotostandorte und Blickrichtung).  
 Übergabe: 2 x auf Stick und 1 x als Papiaerausdruck.  
 unaufgefordert der ÖBÜ vorzulegen

Das Abnahmebegehren ist erst nach Übergabe an und Anerkenntnis der Dokumentation durch den AG zulässig.

1,000 St € €

#### 01.03.0050. Baubestandsdokumentation zusammenstellen

Baubestandsdokumentation in Ordnern 1-fach, gemäß ZTV-Ing./ZTV W LB 202 erstellen und mind. zwei Wochen vor Bauabnahme an die ÖBÜ übergeben.  
 Unterlagen geordnet nach OZ, mit Inhaltsverzeichnis sowie tabellarischer Zusammenstellung der gesamten eingebauten Materialien bzw. Materialentsorgungen.  
 Inhalt Dokumentationsordner:  
 - komplette Bestandszeichnungen  
 - alle Baufreigaben  
 - alle Abnahmen  
 - Fotodokumentation (siehe gesonderte Position)  
 - Genehmigungen  
 - Fachunternehmererklärung, Bauauftrag  
 - VOB-Abnahme/ Freistellungsbescheinigung Dritter (genutzte Flächen)/ Bauanzeigen/ sonstiger Schriftverkehr/ Auflagen anderer Rechtsträger  
 - ggf. Beweissicherungen/ Dokumentation  
 - Nachweis Einholung Schachtscheine  
 - Bauberatungsprotokolle  
 - Bautagebuch  
 - Zertifikate/ Materialprüfungen/ techn. Merkblätter/  
 Materialfreigaben durch den AG/  
 Statiken/ Werksplanungen/ Zwischenabnahmen  
 - Qualitätsnachweise und Eignungsprüfung für alle verwendeten Materialien, Zusammenstellung  
 Eigenüberwachung mit Abschlußbericht (Erdbau, Landschaftsbau, Straßenbau, Ing.bau, Leitungsbau), Prüfprotokolle, Verdichtungsnachweise,  
 - Verwertungs- und Entsorgungsnachweise  
 - Materiallieferscheine (sortiert nach Material), inkl. tabellarischer Mengenzusammenstellung.

Sämtliche Lieferscheine müssen im Original eingereicht werden, Kopien werden seitens des AG/ÖBÜ nicht akzeptiert.

1,000 Psch € €

**Summe Titel 01.03. Dokumentation** €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**Summe Bereich 01. Allgemeine Leistungen**                      **€**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Bereich 02. Baufeld

### Transportwege, Baustraßen

Für die Kalkulation aller Positionen ist zu berücksichtigen, dass es im gesamten Baufeld keine befestigten Wege gibt! Der Vorhabenbereich ist landwirtschaftlich genutztes Grünland, Gebüsch, Sumpfland Moor und Feuchtwiesen. Der AN hat sich von den örtlichen Gegebenheiten vor der Angebotsabgabe zu informieren.

Das Baufeld ist im Norden über einen Wirtschaftsweg zu erreichen, welcher nicht beeinträchtigt oder beschädigt werden darf.

Wenn nicht als gesonderte Leistungspositionen ausgewiesen, wird das Anlegen von behelfsmäßigen Baustraßen innerhalb des Baufelds nicht gesondert vergütet. Gleiches gilt für behelfsmäßige Zufahrten. Vom AN angelegte Baustraßen, Überfahrten u.ä. sind vollständig zurückzubauen.

Die Koordinierung der Abläufe erfolgt durch den Auftragnehmer in Eigenregie.



Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 02.01. Baustelleneinrichtung

StL-Nr.: 03/21/107.732.19.11

### 02.01.0010. Lichtraumprofilschnitt durchführen

Lichtraumprofilschnitt durchführen. Äste erforderlichenfalls auf Zugast einkürzen oder auf Astring absägen. Abgerechnet wird nach Stück Baum.  
 Höhe des lichten Raumes = 4,50 m über Fahrbahn.  
 Breite 'Breite des seitlichen Sicherheitsraumes gemessen vom Wegrand = 1,0 m'  
 Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächig mit Wundbehandlungsmittel versehen. Bei Schnittflächen über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsmittel nur auf den Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) auftragen.  
 Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.

30,000 St € €

StL-Nr.: 03/21/107.004.23.11.01

### 02.01.0020. Schutz für Baumstamm herstellen

Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.  
 Stammumfang über 50 bis 100 cm.  
 Polsterung des Stammes nach Wahl des AN.  
 Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.  
 Mantelhöhe mindestens 2,00 m.  
 Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.

10,000 St € €

### 02.01.0030. Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechan-schluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.  
 Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Gutengermendorfer

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 02.01.0030. Baustelle einrichten

Straße. Das Baufeld besteht aus landwirtschaftlich genutztem Grünland ohne befestigte Wege (Wiese).  
Besondere Anforderungen an Geräte, Maschinen und Verfahren aus Umwelt- und Bodenschutz sind in der Baubeschreibung (insbes. im Punkt 2.9.3) benannt.  
Den geringen Tragfähigkeiten des anstehenden Untergrundes ist durch Wahl von geeignetem Gerät mit geringer Bodenpressung (Gerätes an die Aufgabe anpassen: Größe, Gewicht, Raupenfahrwerk, breite Ketten etc.).  
Es wird empfohlen, Gerät mit einer Bodenpressung von < 0,2 kg/cm<sup>2</sup> zu verwenden, ggf. notwendige Unterstützung durch z.Bsp. Baggermatratzen nach Wahl des AN werden nicht gesondert berechnet. Untergrund: ca. 1,6 m zersetzter Torf über Kalkmudde.

1,000 Psch € €

StL-Nr.: 08/24/204.107.00

**02.01.0040. Baust.einrichtung vorh.u.betreiben**

Baustelleneinrichtung vorhalten, unterhalten und betreiben. Abschläge auf die Pauschale werden nach Leistungsstand vergütet.

1,000 Psch € €

StL-Nr.: 08/24/204.111.11.31.00

**02.01.0050. Baustelle räumen**

Baustelle räumen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen das Räumen der Baustelle als besonderer Ansatz enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der Baustellenräumung für alle Leistungen.  
sämtlicher Abschnitte des LV.  
Hilfsfundamente und sonstige eingebaute Teile der Baustelleneinrichtung abbrechen. Das Abbruchmaterial in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle schadlos entfernen.  
Beseitigung bis 1,0 m unter Gelände.  
Rekultivierung im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche und Andecken seitlich gelagerten Oberbodens wird nicht gesondert vergütet.

1,000 Psch € €

StL-Nr.: 08/24/204.201.43.01

**02.01.0060. Bauzaun herstel-len**

Bauzaun einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher herstellen, vorhalten und unterhalten.  
Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet.  
Zaunhöhe über Gelände 2,00 m.  
Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.  
Zaun für die Bauzeit vorhalten und unterhalten.

120,00 m € €

StL-Nr.: 08/24/204.206

**02.01.0070. Bauzaun abbauen**

Bauzaun einschl. der Tore und Pfosten abbauen und schadlos entsorgen. Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet.

120,00 m € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
StL-Nr.: 09/19/101.407.00			
<b>02.01.0080. Baustellenschild anfert. und aufst .</b>			
Baustelleninformationsschild einschließlich Aufstellvorrichtung nach Unterlagen des AG anfertigen und beschriften, zur Baustelle anfahren und standsicher aufstellen. Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente herstellen. Statischen Nachweis erbringen. Bauschild während der Bauzeit unterhalten und säubern.			
	1,000 St	€	€
StL-Nr.: 09/19/101.417.11			
<b>02.01.0090. Baustellenschild abbauen</b>			
Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung abbauen, Fundamente abbrechen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Größe = 4,00/3,00 m. Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN verwerten.			
	1,000 St	€	€
<b>02.01.0100. Amphibienschutzzaun herstellen</b>			
Nur nach Aufforderung durch AG: Mobilen freitragenden Amphibienschutzzaun in robuster Ausführung mit lückenlosem Fugen- und Bodenschluss einschließlich Pfosten und erforderlicher Querstreben gemäß MAmS 2000 standfest herstellen. Amphibienleitwand freitragend bestehend aus: Gewebe aus Polyesterträgergewebe, mit zusätzlicher Beschichtung, geschlossen, Farbe grün, 50 cm hoch, UV-stabil, bewitterungsstabil, reißfest inkl. Haltepfosten bei einem Abstand von 2,0 m sowie alle 50 m 2 Heringe 300 mm lang und 2 V2A Seile zur seitlichen Abspannung. Niederhalter 3 Stück pro 2 Meter zum dichten Abschluss der Laufstraße. Korrosionsschutz Haltepfosten und Netzniederhalter: stückfeuer verzinkt nach DIN EN ISO 1461. Zauntrasse vor Einbau ca. 0,5 m breit bodennah mähen und einebnen/ planieren. Schnittgut geht in Eigentum des AN über und ist gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des KrWG aufzunehmen und zu verwerten. empfohlener Pfostenabstand ca. 2 m. Pfosten = Nadelholz, 0,7 m lang, Zopf-DU 4 - 6 cm in Kombination mit Haltestäben aus Flachstahl bzw. Doppelstab Pfosten mind. 30 cm tief in das Erdreich einbinden Einbauanweisung des Herstellers beachten. Aufbau nach Absteckung des Baufeldes und Einweisung durch den AG. Erforderliche Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Abrechnungseinheit: m hergestellter Schutzzaun, Abrechnung nach Aufmaß			
	870,00 m	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
<b>02.01.0110. Wiederherstellung Funktionstüchtigkeit Amphibienschutzzaun</b>			
Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit des Amphibienschutzzaunes nach Hochwasser und sonstigen, nicht aus den Arbeiten an den Altarmen resultierenden Beschädigungen, durchführen. Schutzzaun insbesondere bei nicht fängig gestellten (verschlossenen) Eimern in regelmäßigen Abständen vollständig ablaufen, auf Beschädigungen kontrollieren und bei Bedarf gleichartig wiederherstellen. Kontrolle vor allem nach ablaufenden Hochwasserwellen wasserseitig des Deiches Abhanden gekommene bzw. unbrauchbar gewordene Materialien des Amphibienschutzzaunes ersetzen. Zaunpfosten aufrichten, Zaunpfahlücken mit neuen Pfosten schließen, Schadstellen in der Folie mit neuer Gewebefolie entsprechend der Qualitätsanforderungen bespannen. Leistungen bei Bedarf ausschließlich nach Schadensanzeige und Anweisung durch den AG durchführen Abrechnung nach Aufmaß Abrechnungseinheit: m wiederhergestellter Schutzzaun			
	50,00 m	€	€
<b>02.01.0120. Amphibienschutzzaun abbauen</b>			
Mobilen Amphibienschutzzaun einschließlich Pfosten abbauen, und aufnehmen. Ursprünglichen Zustand des Geländes vor dem Zaunbau wiederherstellen Anfallenden Boden seitlich einplanieren, Erdarbeiten werden nicht gesondert berechnet. Sämtliche aufgenommenen, noch gebrauchsfähigen Stoffe und Materialien gehen in Eigentum des AG über. Nicht mehr gebrauchsfähige Stoffe und Materialien gehen in Eigentum des AN über, sind aufzunehmen und gemäss den gesetzlichen Bestimmungen des KrWG zu verwerten. Durchführung der Rückbauarbeiten am Ende der Baudurchführung nach Aufforderung durch den AG. Abrechnung nach Aufmaß Abrechnungseinheit: m abgebauter Schutzzaun			
	870,00 m	€	€
<b>02.01.0130. Reinigen öffentlicher Wege</b>			
Während der kompletten Ausführungszeit der Baumaßnahme entstehende Straßenverunreinigungen an allen angrenzenden öffentlichen Wegen und Straßen sind vom AN mit geeignetem Gerät zu beseitigen (besenrein). Bei Bedarf mehrmals täglich, jedoch mind. einmal pro Woche Der anfallende Schmutz ist restlos zu entfernen und zu entsorgen. einschl. Entsorgungsnachweis. Kehrut: gemischtkörnige bis bindige Böden, Sande, Mineralstoffgemische, Pflanzenreste, Torf			
	1,000 Psch	€	€
<b>Summe Titel 02.01. Baustelleneinrichtung</b>			<b>€</b>

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 02.02. Verkehrssicherung

### 02.02.0010. Einholen verk.-rechtl. Genehmigungen, Straßenverkehrsamt Landkreis

Einholen der erforderlichen verkehrsrechtlichen Genehmigungen und Auskünften beim zuständigen Straßenverkehrsamt.  
 Abstimmung mit der Verkehrsbehörde, Verkehrsrechtliche Anordnung (§45 StVO), inkl. Abstimmungen über notwendigen Kontrollzyklus  
 Die Verkehrszeichenpläne sind abzustimmen mit dem zuständigen Straßenverkehrsamt.  
 Es sind alle erforderlichen Genehmigungen über die komplette Bauphase zu beantragen (ggfs. mehrfach aktualisieren).  
 Diese Pauschale umfasst:  
 - Erstellung der Antragsunterlagen und Schriftverkehr  
 - Verkehrskonzept / Verkehrszeichenplan erstellen  
 - Aufwand für Abstimmungen und Ortstermine  
 - Auslagen und Gebühren  
 Genehmigung ist unaufgefordert der ÖBÜ vorzulegen.  
 Der Beginn der Bauarbeiten ist erst nach Übergabe an und Anerkenntnis der Dokumentation durch den AG zulässig.

1,000 Stck € €

StL-Nr.: 06/21/105.215.21.22.20.03

### 02.02.0020. Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb.

Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.  
 Verkehrsschildkombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 2.  
 Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck.  
 Größe 2.  
 Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.  
 Schild = profilverstärkt.  
 Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.

2,000 St € €

**Summe Titel 02.02. Verkehrssicherung** €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 02.03. Landschaftsbau, alle Bauabschnitte

StL-Nr.: 03/16/205.002.11.10.01.52

### 02.03.0010. Baugelände abräumen

Baugelände abräumen.

Auf dem Baugelände sind vorhanden

Busch-, Hecken- und Baumbestand sowie Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmesser, 1 m über dem Erdboden gemessen, mit Wurzeln und Baumstümpfen. Entsorgung von Schonungen wird gesondert vergütet.

Wurzeln und Baumstümpfe bereits gefällter Bäume bis 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle. Baumstümpfe über 0,10 m Durchmesser werden gesondert vergütet.

Astwerk und Wipfel holz bereits gefällter Bäume aller Durchmesser.

Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zu führen.

Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.

Baugelände teilweise gemäß Leistungsbeschreibung abräumen.

2.000,00 m2 € €

StL-Nr.: 03/21/128.301.39.39.20.03

### 02.03.0020. Weidezaun umsetzen

Weidezaun einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten umsetzen. Befestigungsmaterial ersetzen. Nicht wiederverwendbares Material nach Wahl des AN verwerten. Aushubmaterial innerhalb der Baustelle flächenhaft verteilen.

Zaunhöhe = 1,20 m.

Pfosten 'Holz, Kunststoff und Metall'

Pfostenlänge = 1,80 m.

Pfostenabstand '4 - 6 m'

Nicht wieder verwendbare Pfosten ersetzen. Anteil bis 20 v.H.

Spanndraht 3-zügig.

30,00 m € €

### 02.03.0030. Zaun aufnehmen

Auf Anordnung des AG:

Zaun aufnehmen, einschließlich Verstreben.

Weidezaun, waagerechte Einzeldrähte.

Zaunhöhe über 1,00 bis 1,50 m.

Pfosten aus Holz.

Pfostenabstand über 3,00 bis 4,00 m.

Pfosten in Boden.

Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material aus Baubereich.

Ausgebautes Material nach Wahl des AN verwerten.

370,00 m € €

StL-Nr.: 03/21/107.648.30.01

### 02.03.0040. Röhricht schneiden

Röhricht schneiden.

Standort außerhalb des Gewässers.

Schnittgut innerhalb der Baustelle lagern.

800,00 m2 € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
StL-Nr.: 03/21/107.648.10.01			
<b>02.03.0050. Röhricht schneiden</b>			
Röhricht schneiden. Standort im Wasser. Schnitthöhe mind. 2,5 cm oberhalb der Wasserfläche. Schnittgut innerhalb der Baustelle lagern.			
	400,00 m2	€	€
<b>02.03.0060. Vegetationsfläche mähen</b>			
Vegetationsfläche mähen, Abfall ablesen und entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet. Mähgut bleibt als Mulchschicht liegen. Fläche = ebene Fl. und Böschungen mit Neigung bis 1:1,5.			
	2.000,00 m2	€	€
StL-Nr.: 03/16/205.106.12			
<b>02.03.0070. Vegetationsdecke aufreißen</b>			
Vegetationsdecke nach Leistungsbeschreibung aufreißen und so zerkleinern, dass keine Plaggen über 0,05 m2 verbleiben. Vegetationsdecke auf Garten-, Acker- und Weideflächen. Aufreißtiefe über 15 bis 25 cm.			
	385,00 m2	€	€
<b>02.03.0080. Obere Bodenschicht abtragen</b>			
Obere Bodenschicht mit Vegetationsdecke abtragen und laden. Unrat während der Arbeiten aussondern, aufnehmen, der Wiederverwendung/-verwertung nach Wahl des AN zuführen. Oberbodenlager während der Lagerzeit, längstens bis zur Abnahme der Arbeiten pflegen. Abtrag von Wiesen- und Weideflächen, Abtragsdicke über 15 bis 45 cm. Abtragsmaterial: zersetzter Torf Boden fördern und im Baustellenbereich auf Flächen des AG lagern. Länge des Förderweges bis 150 m. Oberboden in Haufen locker aufsetzen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.			
	385,00 m2	€	€
<b>02.03.0090. Oberboden, gelagert, andecken</b>			
Gelagerten Oberboden laden, fördern und profilgemäß andecken und anpritschen. Lager im Baustellenbereich. Länge des Förderweges bis 2000 m. Auf ebenen und geneigten Flächen, Neigung bis 1:2, andecken. Im Baustellenbereich andecken. Dicke der Andeckung 30 cm, Profiltoleranz +2cm. Abgerechnet wird nach Auftragssollprofilen.			
	500,00 m2	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

StL-Nr.: 04/06/207.006.10.01

**02.03.0100. Vegetationsfläche vorbereiten**

Vegetationsfläche vorbereiten und von Abfall säubern.  
 Entsorgung wird gesondert vergütet. Lockern  
 von vom Auftragnehmer wiederverfestigter Flächen  
 wird nicht gesondert vergütet.  
 Feinplanum zur Ansaat herstellen.  
 Fläche = Horizontal bis schwach geneigt.

2.600,00 m2 € €

**02.03.0110. Ansaat herstellen .**

Ansaat auf vorhandenem Planum ausführen. Feinplanum  
 wird gesondert vergütet. Saatgut gleichmäßig  
 ausbringen, einarbeiten und Fläche leicht andrücken.  
 Saatgut wird gesondert vergütet. Ausbessern  
 von Fehlstellen wird nicht gesondert vergütet.  
 Saatgutmenge 2 - 10 g/m2.  
 Saatgut stellt der AG = 'UG 4 - Ostdeutsches Tiefland'  
 Fläche = Horizontal bis schwach geneigt.

2.600,00 m2 € €

**Summe Titel 02.03. Landschaftsbau, alle Bauabschnitte** €



Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 02.04. Wasserhaltung

### Genehmigung, Dimensionierung

Vor Beginn der Arbeiten ist bei der Unteren Wasserbehörde (Landkreis Oberhavel) durch die Baufirma die Genehmigung für die Wasserhaltung einzuholen. Die Dimensionierung der Wasserhaltungen durch Berechnungen sind ebenfalls durch die Baufirma zu erstellen und vor Beginn der Arbeiten vorzulegen. Dies wird nicht gesondert vergütet.

Der Titel "Wasserhaltung" gilt für alle Bauabschnitte. Reihenfolge der Leistungserbringung in den einzelnen Bauabschnitten und damit Anzahl der Auf- und Abbauten nach Wahl AN. Zusätzliche Veränderungen werden nicht gesondert vergütet.

#### 02.04.0010. Fangedamm n.W.d. AN herstellen

Fangedamm nach Wahl des AN herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Hydraulische und bautechnische Erfordernisse nach Unterlagen des AG.

17,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

#### 02.04.0020. Bachumleitung n.W .d. AN herstell.

Bachumleitung nach Wahl des AN herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Hydraulische und bautechnische Erfordernisse nach Unterlagen des AG.

8,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

#### 02.04.0030. Offene Wasserhaltung auf- und abbauen

Offene Wasserhaltungsanlage zum Absenken des Grundwassers und zum schadlosen Ableiten des gefoerderten Wassers nach Wahl des AN betriebsbereit auf- und nach Einsatz abbauen, einschliesslich Erdarbeiten sowie Herstellen der Vorflut. Vorhalten und Betreiben - einschliesslich Probetrieb - werden gesondert verguetet. Bodendurchlaessigkeit nach beil.Gutachten. Absenkziel unter Bezugswasserstand nach Baubeschreibung. Absenkziel 0,5 m unter Baugrubensohle. Foerderhoehe ueber Absenkziel nach Baubeschreibung. Wasserfuehrung in der Baugrube nach Wahl des Auftragnehmers. Wasserfuehrung ausserhalb der Baugrube nach Wahl AN. Rueckbau nach Wahl des Auftragnehmers.

9,000 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

#### 02.04.0040. Offene Wasserhaltung vorhalten

Offene Wasserhaltungsanlage vorhalten. Vorhaltedauer nach dem Bauzeitenplan und Baufortschritt des AN.

12,000 d \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
<b>02.04.0050. Offene Wasserhaltung betreiben</b>			
Offene Wasserhaltungsanlage betreiben (einschl. Probebetrieb, Foerderdurchflussmessungen und täglicher Dokumentation mittels Wasserbuch). Betrieb nach dem Bauzeitenplan und Baufortschritt des AN.			
	21,000 d	€	€
<b>02.04.0060. Foerderdurchflussmessung</b>			
Messung und Berechnung der auf der Baustelle gefoererten Wassermenge, Darstellung der Ergebnisse in Listen, Tabellen und Grafiken sowie Pruefung des Wassers auf Foedererung von Bodenteilchen waehrend der vereinbarten Zeit nach Plan ausfuehren. Messgeraete auf- und abbauen sowie betriebsbereit vorhalten. Messung und Berechnung fuer den Gesamtförderdurchfluss der Wasserhaltung. Messung permanent, Ablesung taeglich. Messung mit Wasserzaehler.			
	1,000 Psch	€	€
<b>02.04.0070. Abfischen von Fischen</b>			
Nach Absperrung der Baugruben mittels Fangedämmen und vor Beginn bzw. während des Beginns des Probebetriebes ist die Baugrube abzufischen, Fische sind in den Graben unterhalb der Baugrube umzusetzen.			
	1,000 Psch	€	€
<b>02.04.0080. Molluskenschutz</b>			
Stellen von zwei Arbeitern einschl. Geräte zum Absammeln von Muscheln im flachen Uferbereich, in Wassertiefe bis 100 cm. Unter Leitung des AG und seiner Bauleitung sind vor Beginn der Arbeiten in der Gewässersohle lebende Muscheln abzusammeln und außerhalb des Baubereiches wieder in das Gewässer einzusetzen. Einzurechnen sind alle anfallenden Kosten, wie Lohn, An- und Abfahrt, Betriebs- und Schmierstoffe etc. Die Arbeiter sind mit Wathose auszustatten.			
	1,000 Psch	€	€
<b>Summe Titel 02.04. Wasserhaltung</b>			<b>€</b>

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 02.05. Stundenlohnarbeiten

StL-Nr.: 08/24/204.607.02

### 02.05.0010. Verrechnungssatz für Arbeitskraft

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.

Abgerechnet wird nach den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Zuschläge für Lohn- oder Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden werden nicht gesondert vergütet.

Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden als prozentualer Zuschlag zum Verrechnungssatz nach den tariflichen Festlegungen gesondert vergütet.

Vorarbeiter, Spezialfacharbeiter, Baumaschinenführer. oder dgl.

8,000 h € €

StL-Nr.: 08/24/204.607.04

### 02.05.0020. Verrechnungssatz für Arbeitskraft

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.

Abgerechnet wird nach den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Zuschläge für Lohn- oder Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden werden nicht gesondert vergütet.

Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden als prozentualer Zuschlag zum Verrechnungssatz nach den tariflichen Festlegungen gesondert vergütet.

Fachwerker, Werker, Arbeiter, Hilfskraft

8,000 h € €

StL-Nr.: 08/90/230.111.02.00

### 02.05.0030. Verrechnungssatz fuer Baugeraet

Stundenlohnarbeiten durch Baugeraete auf Anordnung des AG ausfuehren.

Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal.

Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugeraet.

Verguetet werden die angefangenen Stunden zwischen Einsatzbeginn und -ende, jedoch ohne Reparatur- und Wartungszeiten

Mobilbagger.

8,000 h € €

**Summe Titel 02.05. Stundenlohnarbeiten** €

**Summe Bereich 02. Baufeld** €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Bereich 03. Abfall

### Titel 03.01. Bodenuntersuchung

#### 03.01.0010. Untersuchung Boden gemäß Bundesbodenschutzverordnung

Auf Anordnung des AG:

Probenahme aus Haufwerken bis max. 500 m³. Probenahme mit repräsentativer Abbildung des gesamten Aushubbereiches (Böschung, Grabenschlamm, Abtragbereich bis 1,20 m Tiefe).

Die Probenahme erfolgt mit dem Ziel der Bewertung nach Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) für eine externe Verwertung.

Material = Boden.

Probenahme Anhang 1 der BBodSchV durch fachkundigen Probennehmer.

Erstellen Probenahmeplanung für abgeschobenes oder ausgehobenes Bodenmaterial gemäß Anhang 1 BBodSchV.

Führen von Probenahmeprotokollen gemäß Anhang 1 der BBodSchV.

Alle erforderlichen Aufwendungen wie Gerätschaften, Arbeitsschutz, Probenbehältnissen, Probenaufbereitung, Probenversand sind einzukalkulieren.

Analytische Untersuchung = 1 Mischprobe aus in situ gewonnenem Bodenmaterial auf Vorsorgewerte gemäß Anlage 1, Tabelle 1 und 2, § 7 BBodSchV Absatz 3 und Bestimmung des TOC incl. Ausweisung der Bodenart.

Analytische Untersuchung durch ein entsprechend akkreditiertes Labor gemäß DIN EN ISO 17025.

Rückstellung der verbleibenden Proben über 6 Monate.

Übergabe der Untersuchungsergebnisse in einem Prüfbericht inkl. Probenahmeprotokoll.

Vorlage der Untersuchungsergebnisse innerhalb von 5 Arbeitstagen per Fax oder E-Mail (PDF-Format).

Es ist ein akkreditiertes Labor mit der Probenahme und den Untersuchungen zu beauftragen.

1,000 Stck € €

**Summe Titel 03.01. Bodenuntersuchung** €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 03.02. Abfallentsorgung und Wiederverwertung

StL-Nr.: 10/12/102.113.01.11.00

### 03.02.0010. N.gefährl. Abfall aus Abbruch ent.

Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG.

Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

Abfall = Beton. Abfallschlüsselnummer 17 01 01.

Entsorgung nach Wahl des AN.

Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.

2,500 t € €

StL-Nr.: 11/24/802.440.04.28.11.01

### 03.02.0020. Nicht gef. Abf. Baustelle entsorg .

Nicht gefährlichen Abfall aus Aufbruch und Ausbau nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen.

Abrechnung nach Wiegenachweisen.

Abfall = Eisen und Stahl.

Abfallschlüsselnummer = 17 04 05.

Maßgebender Parameter nach Unterlagen des AG.

Gelösten Abfall an Anfallstelle laden.

Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der

Abfallentsorgung trägt der AN.

Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG

führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach

Abschluss dem AG elektronisch übergeben.

2,000 t € €

StL-Nr.: 10/12/102.113.05.11.00

### 03.02.0030. N.gefährl. Abfall aus Abbruch ent.

Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG.

Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

Abfall = Holz. Abfallschlüsselnummer 17 02 01.

Entsorgung nach Wahl des AN.

Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.

3,000 t € €

StL-Nr.: 11/24/802.460.01.49.11

### 03.02.0040. Sonst. nicht gefähr. Abfall ents.

Sonstigen, nicht gefährlichen Abfall nach Unterlagen des AG laden, zur Entsorgungsanlage befördern und entsorgen. Abrechnung nach Wiegenachweisen.

Abfall = gemischte Siedlungsabfälle.

Abfallschlüssel = 20 03 01.

Maßgebender Parameter nach Unterlagen des AG.

Abfall laden "

Entsorgung nach Wahl des AN. Kosten der

Abfallentsorgung trägt der AN.

Verbleibsdokumentation nach Unterlagen des AG

führen. Dokumentation und Wiegenachweise nach

Abschluss dem AG elektronisch übergeben.

0,100 t € €

**Summe Titel 03.02. Abfallentsorgung und Wiederverwertung €**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**Summe Bereich 03. Abfall**                      **€**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Bereich 04. Bauabschnitt 1- Revitalisierung Grabenabschnitt

### Titel 04.01. Aufweitung des Gewässers

#### 04.01.0010. Boden lösen u. zwischenlagern

Boden nach Unterlagen des AG lösen, laden, fördern und zwischenlagern.

Baugrund = 'Baubeschreibung'

Boden aus Baustellenbereich.

Boden im Baustellenbereich kippen und in Miete einbauen, Länge des Förderweges bis 0,25 km.

Herstellen des Planums im Abtrag wird gesondert vergütet.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

180,000 m3	_____ €	_____ €
------------	---------	---------

#### 04.01.0020. Planum herstellen

Teichplanum nach Unterlagen des AG herstellen.

Überschussboden innerhalb des Baufeldes abfahren, fehlenden Boden innerhalb des Baufeldes fördern.

Planum im Abtrag.

Profiltoleranz 'nach Baubeschreibung'

Material = zersetzter Torf, locker gelagerter Sand.

240,00 m2	_____ €	_____ €
-----------	---------	---------

<b>Summe Titel 04.01. Aufweitung des Gewässers</b>	<b>_____ €</b>
--	----------------

<b>Summe Bereich 04. Bauabschnitt 1- Revitalisierung Grabenabschnitt</b>	<b>_____ €</b>
--	----------------

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Bereich 05. Bauabschnitt 2 - Grabenverfüllungen herstellen

### Titel 05.01. Verfüllung 1

StL-Nr.: 03/24/106.510.41.01

#### 05.01.0010. Grabenprofil wiederherstellen

Graben ausräumen und profilgerecht wiederherstellen.  
 Mittlere Aushubmenge über 0,50 bis 1,00 m<sup>3</sup>/m.  
 Räumgut seitlich einebnen.  
 Graben führt Wasser.

20,00 m € €

StL-Nr.: 07/23/806.203.00.91.01.01

#### 05.01.0020. Boden bzw. Fels lösen und einbauen

Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und in den Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet.  
 Einbaustelle 'Entwässerungsgraben'  
 Örtliche Vertiefungen im Boden bis 0,50 m Tiefe verfüllen.  
 Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.  
 Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

5,000 m<sup>3</sup> € €

#### 05.01.0030. Boden fördern

Boden von Abtragsbereichen nach Anweisung des AG zur Einbaustelle fördern. Fahrweg: Schilfbestand und Weidefläche ohne Wegebefestigung. Förderweg: bis 250 m

5,000 m<sup>3</sup> € €

StL-Nr.: 03/24/106.513.19.39.12.00

#### 05.01.0040. Mulde herstellen

Mulde nach Unterlagen des AG herstellen.  
 In eingebautem und verdichtetem Boden.  
 Mulde 'in Grabenverfüllung'  
 Muldenbreite = 2,50 m.  
 Tiefe '20 cm unter GOK'  
 Sohlgefälle 1:3 und flacher.  
 Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten.

6,00 m € €

**Summe Titel 05.01. Verfüllung 1** €



Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 05.02. Verfüllungen 2 und 3

StL-Nr.: 03/24/106.510.41.01

### 05.02.0010. Grabenprofil wiederherstellen

Graben ausräumen und profilgerecht wiederherstellen.  
Mittlere Aushubmenge über 0,50 bis 1,00 m<sup>3</sup>/m.  
Räumgut seitlich einebnen.  
Graben führt Wasser.

30,00 m € €

StL-Nr.: 07/23/806.230.99.10.10.02

### 05.02.0020. Gel. Boden bzw. Fels des AG aufn.

Gelagerten Boden bzw. Fels des AG aufnehmen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.  
Homogenbereich 'B 2 (zersetzter Torf, nicht flüssig oder breiig)'  
Einbaustelle 'Grabenverfüllungen 2 und 3'  
Boden bzw. Fels lagert innerhalb der Baustelle. Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.  
Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.  
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

14,000 m<sup>3</sup> € €

StL-Nr.: 03/24/106.513.19.39.12.00

### 05.02.0030. Mulde herstellen

Mulde nach Unterlagen des AG herstellen.  
In eingebautem und verdichtetem Boden.  
Mulde 'in Grabenverfüllung'  
Muldenbreite = 2,50 m.  
Tiefe '5 cm unter GOK'  
Sohlgefälle 1:3 und flacher.  
Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten.

21,00 m € €

**Summe Titel 05.02. Verfüllungen 2 und 3** €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 05.03. Verfüllungen 4 und 5

StL-Nr.: 03/24/106.510.41.01

### 05.03.0010. Grabenprofil wiederherstellen

Graben ausräumen und profilgerecht wiederherstellen.  
 Mittlere Aushubmenge über 0,50 bis 1,00 m<sup>3</sup>/m.  
 Räumgut seitlich einebnen.  
 Graben führt Wasser.

10,00 m € €

StL-Nr.: 07/23/806.203.90.91.01.02

### 05.03.0020. Boden bzw. Fels lösen und einbauen

Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und in den Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet.  
 Homogenbereich 'B 2 (zersetzter Torf, nicht flüssig oder breiig)'  
 Einbaustelle 'Entwässerungsgraben'  
 Örtliche Vertiefungen im Boden bis 0,50 m Tiefe verfüllen.  
 Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.  
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

1,000 m<sup>3</sup> € €

StL-Nr.: 03/24/106.513.19.39.12.00

### 05.03.0030. Mulde herstellen

Mulde nach Unterlagen des AG herstellen.  
 In eingebautem und verdichtetem Boden.  
 Mulde 'in Grabenverfüllung'  
 Muldenbreite = 2,50 m.  
 Tiefe '20 cm unter GOK'  
 Sohlgefälle 1:3 und flacher.  
 Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten.

6,00 m € €

**Summe Titel 05.03. Verfüllungen 4 und 5** €

**Summe Bereich 05. Bauabschnitt 2 - Grabenverfüllungen herstellen** €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Bereich 06. Bauabschnitt 3 - Sohlaufhöhung

### Titel 06.01. Liefermaterial

StL-Nr.: 03/17/214.303.10.02.09.99

#### 06.01.0010. Holzpfaahl liefern

Holzpfaahl aus Frischeinschnitt gemäß Leistungsbeschr.  
 frei Verwendungsstelle liefern und bis zum Einbau  
 sicher lagern. Holzpfaahl anspitzen.  
 Holzpfaahl entrinden.  
 Holzart = Kiefer.  
 Pfaahlquerschnitt 'i.M. 10 cm'  
 Pfaahllänge in m = '1,0 m'

10,000 St € €

StL-Nr.: 03/17/214.303.10.02.09.99

#### 06.01.0020. Holzpfaahl liefern

Holzpfaahl aus Frischeinschnitt gemäß Leistungsbeschr.  
 frei Verwendungsstelle liefern und bis zum Einbau  
 sicher lagern. Holzpfaahl anspitzen.  
 Holzpfaahl entrinden.  
 Holzart = Kiefer.  
 Pfaahlquerschnitt 'i.M. 10 cm'  
 Pfaahllänge in m = '1,50 m'

10,000 St € €

#### 06.01.0030. Anschlussrohr aus PE - DN150 liefern

Flexibles Anschlussrohr aus PE - DN150 liefern. Rohr gemäß  
 DIN 4262-1, Typ R2, Nennweite DN 150, Material PE,  
 Ringsteifigkeit SN 8 - 816 kg/m<sup>2</sup> gemäß DIN EN ISO 9969,  
 SLW 60 geeignet  
 Beschaffung als 1 Stück Ringbund a 25 m Länge

25,00 m € €

#### 06.01.0040. Faschinen liefern

Material wurde bereits vom AG beschafft.  
 Material am Lagerort, bis 2 km von Baustelle entfernt,  
 aufnehmen, laden, transportieren und an der Einbaustelle  
 ablegen  
 Durchmesser: 30 cm  
 Länge: ca. 2,50 m  
 Gewicht:(trocken, gefüllt) Richtwert ca. 15 kg/m  
 insgesamt liegen 18 Rollen bereit.

40,000 Stck € €

**Summe Titel 06.01. Liefermaterial** €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 06.02. Wasserbau

StL-Nr.: 03/24/106.510.41.01

### 06.02.0010. Grabenprofil wiederherstellen

Graben ausräumen und profilgerecht wiederherstellen.  
 Mittlere Aushubmenge über 0,50 bis 1,00 m³/m.  
 Räumgut seitlich einebnen.  
 Graben führt Wasser.

6,00 m € €

### 06.02.0020. Faschine einbauen

Faschine auf vorbereitetem Planum nach Leistungs-  
 beschreibung einbauen. Faschine herstellen, Erdarbeiten  
 und Einbringen von Pfählen werden gesondert vergütet.  
 Zweck = 'Sohlaufhöhung'  
 mit wechselseitig geneigten Pfählen halten,  
 im Bereich wechselnder Wasserstände,  
 Durchmesser der Faschine i. M. '30 cm'  
 Einzellänge '2,40 m - 2,50 m'  
 Faschine wie folgt befestigen: 'mit schräg eingeschlagenen  
 Holzpfählen'

160,00 m € €

### 06.02.0030. Pfähle einbringen

Angespitzte Pfähle auf Sollhöhe nach  
 Leistungsbeschreibung einbringen.  
 Material = Kiefernholz,  
 Pfahllänge '1,50 und 1,80 m'  
 Einbringtiefe 'bis 1,00 m'  
 Mittlerer Durchmesser des Pfahls mindestens "  
 Lichter Pfahlabstand und Neigung: 'nach Anweisung AG'  
 Böschungsneigung '1:1'

20,000 St € €

**Summe Titel 06.02. Wasserbau** €

**Summe Bereich 06. Bauabschnitt 3 - Sohlaufhöhung** €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Bereich 07. Bauabschnitt 4 - Spundwandstaue

### Titel 07.01. Liefermaterial

#### 07.01.0010. Eichenbohlen für Spundwände liefern

Holzspundbohlen mit Gratspundung nach Unterlagen des AG  
 frei Verwendungsstelle liefern.

Bohlen nach Wahl des AN unten angephast

Bohlenlänge in m = '2,0 m'

Holzsorte: Eiche

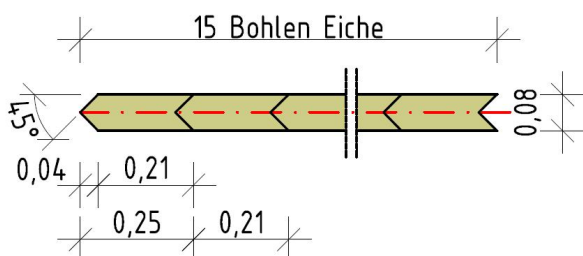
Querschnitt Rohbohle: ca. 8/25 cm, effektive Breite nach

Spundung: 21 cm

Detaildarstellung

Holzspundwand in Gratspundung

Horizontalschnitt 1 : 20



200,000 Stck € €

#### 07.01.0020. Wasserstandsregulierung herstellen

Vorrichtung zur Wasserstandsregulierung mit Verbissschutz  
 an Spundwand und Spundwandoberkante nach Unterlagen  
 des AG herstellen. Lieferung sämtlicher Komponenten sowie  
 Einbau- und Befestigungsmaterial.

7,000 Stck € €

#### 07.01.0030. Lattenpegel

Senkrechten Lattenpegel auf Holzbohle an Stahlrohr  
 herstellen. Platzierung im Brennereigraben ca. 10 m oberhalb  
 der Spundwand SpW 1 laut Unterlagen des AG.

Der Pegelnullpunkt ist einzumessen. Bezifferung in absoluten  
 Höhen (m NHN DHHN2016).

In diese Position sind die Lieferung aller Bauteile wie  
 Hartholzbohle (endbehandelt) 1,0 m lang, Pegellatte 1,0 m  
 lang, Stahlblech emalliert, glatt, cm-Teilung E (gelb/schwarz)  
 und Befestigungsmaterial, sowie deren vollständige Montage,  
 Montagehilfen, Montagemittel sind mit einzurechnen.

Korrosionsschutz aller Stahlteile : 240 my

Farbton : resedagrün

1,000 Stck € €

**Summe Titel 07.01. Liefermaterial** €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 07.02. Wasserbau

StL-Nr.: 03/24/106.510.21.01

### 07.02.0010. Grabenprofil wiederherstellen

Graben ausräumen und profilgerecht wiederherstellen.  
 Mittlere Aushubmenge über 0,10 bis 0,25 m³/m.  
 Räumgut seitlich einebnen.  
 Graben führt Wasser.

40,00 m € €

### 07.02.0020. Spundwand aus Eichenbohlen herstellen

Gelieferte Holzspundbohlen mit Gratspundung dicht an dicht  
 nach Unterlagen des AG einbauen.  
 Einbautechnologie nach Wahl des AN

200,000 Stck € €

StL-Nr.: 03/16/205.241.91.95.94.02

### 07.02.0030. Aushub, zwischengelagert, weiterverw.

Aushub am Zwischenlager laden, fördern und weiter-  
 verwenden.  
 Aushub 'zersetzer Torf'  
 Aushub lagert im Baustellenbereich.  
 Aushub weiterverwenden 'als Anschüttung an die  
 Spundwand, Einbau in Lagen von max. 20 cm, Bodenmaterial  
 verdichten'  
 Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.  
 Verwendungsstelle 'beidseitig der Spundwand im Ober- und  
 Unterwasser'  
 Profiltoleranz im Auftrag +5 cm.  
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

15,000 m³ € €

StL-Nr.: 05/00/217.217.99.02.10.00

### 07.02.0040. Spundwandholm einbauen

Holm als Abdeckung und Kantenschutz einer Spundwand  
 nach Zeichnung mit Abmessungen entsprechend Spund-  
 wandprofil herstellen und einbauen. Abgerechnet wird  
 in Vorderkante Wand ohne Berücksichtigung von Ni-  
 scheneinsprünge.  
 Ausbildung 'nach Unterlagen AG'  
 Verbindung mit Spundwand geschraubt.  
 Material = S235JR (St 37-2).

42,00 m € €

### 07.02.0050. Wasserstandsregulierung einbauen

Vorrichtung zur Wasserstandsregulierung mit Verbißschutz  
 an Spundwand und Spundwandoberkante nach Unterlagen  
 des AG in Spundwand einbauen.

7,000 Stck € €

**Summe Titel 07.02. Wasserbau** €

**Summe Bereich 07. Bauabschnitt 4 - Spundwandstau** €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Bereich 08. Bauabschnitt 5 - Brunnen

### Titel 08.01. Brunnensicherung

Brunnensicherung

#### 08.01.0010. Reinigung

Entnahme allen organischen Materials aus dem Brunnenschacht, Dokumentation Brunnensohle (Foto) und Messung des Wasserstandes bezogen auf OK  
 Schachtabdeckung. Messergebnis dem AG mitteilen.

1,000 Psch \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

#### 08.01.0020. Schachtabdeckung

Runde Brunnenabdeckung aus Beton (ca. DN 1500) auf oberstem Brunnenring mittig ausrichten und in Lage sichern. Aussparung der Pumpendurchführung reversibel verschließen. Eine Öffnung ohne Werkzeug (z.B. durch spielende Kinder) muss ausgeschlossen sein. Ausführung nach Wahl des AN.



1,000 Psch \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Titel 08.01. Brunnensicherung** \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 08.02. Betonentsorgung

### 08.02.0010. Bauteil aus Beton entfernen (Viehtränke)

Massive, in zwei Teile geborstene Viehtränke aus Beton inklusive sämtlicher Bruchstücke laden, fördern und entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.

1,000 Psch \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 08.02.0020. Geländeregulierung

Gelände um Brunnenring ebnen, Bodensenken verfüllen, Feinplanum um Brunnen und im Bereich der aufgenommenen Viehtränke herstellen.

100,00 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Titel 08.02. Betonentsorgung** \_\_\_\_\_ €

**Summe Bereich 08. Bauabschnitt 5 - Brunnen** \_\_\_\_\_ €



Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Bereich 09. Bauabschnitt 6 - Geländeregulierung am Brennereigraben

### Titel 09.01. Erdbau

StL-Nr.: 03/16/205.236.90.12.05.01

#### 09.01.0010. Aushub, zwischengelagert, einbauen

Aushub am Zwischenlager laden, fördern, nach  
 Regelprofilen und Plänen einbauen und verdichten.  
 Aushub 'zersetzter Torf'  
 Aushub lagert im Baustellenbereich.  
 Profiltoleranz im Auftrag +/- 2 cm.  
 Länge des Förderweges über 2,50 bis 5,00 km.  
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

150,000 m3	€	€
------------	---	---

StL-Nr.: 03/24/106.250.99

#### 09.01.0020. Planum herstellen

Planum herstellen nach Unterlagen des AG.  
 Verformungsmodul '20 MPa'

500,00 m2	€	€
-----------	---	---

<b>Summe Titel 09.01. Erdbau</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
----------------------------------	----------	----------

<b>Summe Bereich 09. Bauabschnitt 6 - Geländeregulierung am Brennereigraben</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
---	----------	----------

<b>Summe LV 1 Moorrevitalisierung im Häsener Luch (Löwenberger Land)</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
--	----------	----------

## Zusammenfassung

Titel 01.01. Technische Bearbeitung	€
Titel 01.02. Vermessung	€
Titel 01.03. Dokumentation	€
<b>Bereich 01. Allgemeine Leistungen</b>	€
Titel 02.01. Baustelleneinrichtung	€
Titel 02.02. Verkehrssicherung	€
Titel 02.03. Landschaftsbau, alle Bauabschnitte	€
Titel 02.04. Wasserhaltung	€
Titel 02.05. Stundenlohnarbeiten	€
<b>Bereich 02. Baufeld</b>	€
Titel 03.01. Bodenuntersuchung	€
Titel 03.02. Abfallentsorgung und Wiederverwertung	€
<b>Bereich 03. Abfall</b>	€
Titel 04.01. Aufweitung des Gewässers	€
<b>Bereich 04. Bauabschnitt 1- Revitalisierung Grabenabschnitt</b>	€
Titel 05.01. Verfüllung 1	€
Titel 05.02. Verfüllungen 2 und 3	€
Titel 05.03. Verfüllungen 4 und 5	€
<b>Bereich 05. Bauabschnitt 2 - Grabenverfüllungen herstellen</b>	€
Titel 06.01. Liefermaterial	€
Titel 06.02. Wasserbau	€
<b>Bereich 06. Bauabschnitt 3 - Sohlaufhöhung</b>	€
Titel 07.01. Liefermaterial	€
Titel 07.02. Wasserbau	€
<b>Bereich 07. Bauabschnitt 4 - Spundwandstaue</b>	€
Titel 08.01. Brunnensicherung	€
Titel 08.02. Betonentsorgung	€
<b>Bereich 08. Bauabschnitt 5 - Brunnen</b>	€
Titel 09.01. Erdbau	€
<b>Bereich 09. Bauabschnitt 6 - Geländeregulierung am Brennereigraben</b>	€

## Zusammenfassung

<b>Gesamt netto</b>	_____	<b>€</b>
<b>zzgl. 19,0 % MwSt</b>	_____	<b>€</b>
<b>Gesamt brutto</b>	=====	<b>€</b>

---

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift